

---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

---

# „Narrnkastl schau“ im Waldviertel:

Bühne frei für 68 Kunst- und Kulturprojekte  
beim „Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018“!

68 Projekte (davon 17 Schulprojekte) werden beim Viertelfestival NÖ – Waldviertel 2018 vom 5. Mai bis 5. August 2018 im Waldviertel umgesetzt.

Die Projekte wurden aus 173 Einreichungen von einer 16-köpfigen Jury ausgewählt. Auf dem Programm steht ein spannender Mix aller Kunstsparten: Regionalgeschichte trifft auf zeitgenössische Kunst, Performance auf Theater, traditionelle Blasmusik auf neuartige Soundexperimente, Volkskultur auf Kabarett. Erstmals werden fünf der insgesamt 17 Schulprojekte in Kooperation mit dem Musikschulmanagement NÖ anlässlich dessen 60-jährigen Bestehens umgesetzt. Diese Zusammenarbeit soll langfristig weitergeführt werden.

Das gesamte Waldviertel wird bespielt: Unter den Spielorten befinden sich ungewöhnliche Spielorte wie z.B. die Blockheide bei Gmünd, der Sportplatz SV Appel Vitis oder der Schmal-spurbahnhof Gmünd. Vor dem Hintergrund des Festival-Mottos „Narrnkastl schau“ befassen sich viele Kunschtchaffende in ihren Projekten mit der Waldviertler Landschaft, mit Orten der Entschleunigung, der Entspannung und der Inspiration und loten Bedingungen kreativer Schaffensprozesse aus.

Dazu Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Das Viertelfestival ist ein traditioneller Fixpunkt des Kulturangebotes in Niederösterreich. Es hat sich als eine unverzichtbare Plattform für Vielfalt und Qualität vor Ort etabliert und garantiert damit Kunst und Kultur vor der Haustür. Viele Projekte und Initiativen erleben im Zuge eines Viertelfestivals NÖ ihren Startschuss. Sie verankern sich dauerhaft in der Region und sind somit ein nachhaltiger Impuls für das Kulturgeschehen vor Ort. Gerade in der heutigen Zeit ist die regionale Kulturarbeit als identitätsstiftender Faktor unverzichtbar“.

Das Festivalmotto „Narrnkastl schau“ verweist auf Intuition, Kreativität und Inspiration als grundlegende Elemente jedes künstlerischen Schaffens. Es fordert dazu auf, Neues zu denken und eine Umsetzung zu wagen. Das Narrnkastl steht dabei symbolisch für Freiräume und Utopien ebenso wie für Klamauk oder Dada. Dazu gehört auch, Sachzwänge, Erwartungen oder Ziele zu relativieren und spielerische Zugänge, offene Ausgänge, sogar Chaos zu ermöglichen. Träum dir dein Waldviertel. So wie es sein sollte. So wie es sein könnte.

Nachstehend eine Übersicht über die Veranstaltungen von 29. Juni bis 5. August (chronologisch). Detaillierte Informationen unter [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at).

Alexander Berger, Helga Rosenmayer: Street Art Gmünd. Kunst in den Straßen [Installation]  
Im Rahmen von „Street Art Gmünd“ sollen ausgewählte Flächen und Objekte im Stadtraum mit Street Art — Graffiti ebenso wie Sticker, Kacheln, verfremdete Werbeplakate und Installationen — ausgestattet werden.

PROGRAMM & TERMINE: Fr 29. Juni bis Sa 30. Juni: Im Stadtgebiet von Gmünd werden Gebäude und markante Flächen mit „Street-Art“-Kunst verschönert.

ORT: 3950 Gmünd, Schremserstraße 6

MITWIRKENDE: [www.ionart.at](http://www.ionart.at)

KARTEN & INFO: Veranstalter: Ing. Alexander Berger



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Eintritt frei

Info: +43-2852-52 506-207 (Stadtgemeinde Gmünd)

www.gmuend.at, www.viertelfestival-noe.at/street-art-gmuend

PROJEKTLEITUNG: Ing. Alexander Berger, Bgm. Helga Rosenmayer

Wilhelm-Christian Erasmus | Filmclub Drosendorf: Dzwenk — Drosendorf Zelt Welt Narr. Eine Verhandlung des Zuwenigen [Diskurs, Film, DJ-Line]

Die Menschen urteilen schnell, und utopische oder zukunftsorientierte Ideen werden rasch als Narretei abgetan. „Dzwenk“, das Zuwenige, nimmt unterschiedlichste, visionäre Projekte von einst und jetzt, die schlussendlich nicht umgesetzt wurden, unter die Lupe: etwa die Thayatalquerung in Raabs, eine Aussichtsstraße neben der Thaya, eine zweigleisige Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Wien und Prag, eine Schipiste auf einem gigantischen Müllberg aus Altreifen, ein Atommülllager in Blumau, eine 20 Quadratkilometer große Teichanlage in Kirchberg am Wald, eine UFO-Landung Drosendorf, ein UFO-Landeplatz in Kautzen, eine Kamelzüchtung, AussteigerkünstlerInnen u.a.m. — In einem Leinenzelt beim Drosendorfer Kirchenplatz wird präsentiert, was zum Thema zusammen getragen wurde. Waldviertel-Geschichten und Waldviertel-Filme umrahmen diesen Reigen. Alle Filme, die gezeigt werden, sind im Waldviertel entstanden und verkörpern eine Art der Utopie oder zeigen in die Möglichkeiten eines noch nicht dagewesenen Szenarios.

Termine / Programm: So 1. Juli, 18 Uhr: Eröffnung; 18:30 Uhr: Vortrag; 19 Uhr: Mitmachkochkurs; 20 Uhr: Diskussion; 21 Uhr: Film.

Di 3. und Mi 4. Juli ab 19 Uhr, Di 10. und Mi 11. Juli ab 19 Uhr, Di 17. Juli ab 19 Uhr, Mi 18. Juli ab 19 Uhr: Lesungen,

Vorträge, Diskussionen, Film, DJ-Sets. Details zum Programm auf [www.filmclubdrosendorf.at](http://www.filmclubdrosendorf.at)

Eintritt frei, nur bei Kino 8 € (außer: „Die Moritat vom Räuberhauptmann Grasel“, „Der erste Tag“, „Braunschlag“: Eintritt frei!)

Ort: 2095 Drosendorf, bei der Kirche, Hauptplatz, Bezirk Horn

Mit: Mella Waldstein, Mag. Theresia Hauenfels, Mag. Elisabeth Ruckser, Mag. Florian Schaumberger, Andreas Resel, DJ Katzova & Homeboy 3000, Dr. Franz Schuh, DI. Richard Messner, Wolfgang Kühn, Wolfgang Liegler, Jan Tabor, Univprof. Dr. Wolfgang Waitzbauer, Univ.Prof.Dr. Wolfgang Müller-Funk, Mag. Anna Müller-Funk, Salomea Krobath, ua.

Veranstalter: Filmclub Drosendorf

Info: +43-664-19 73 793 (Wilhelm-Christian Erasmus); [www.filmclubdrosendorf.at](http://www.filmclubdrosendorf.at); [www.viertelfestival-noe.at/dzwenk-drosendorf-zelt-welt-narr](http://www.viertelfestival-noe.at/dzwenk-drosendorf-zelt-welt-narr)

Markus Wintersberger, Andrea Nagl, Karlheinz Essl | Günter Gross:

Licht.Stück.Bad.Fabrik. Die Puppe aus Luft [Multimedia-Installation & Ausstellung]

„Licht.Stück.Bad.Fabrik“ ist ein performativ-installatives Ausstellungskonzept für die Kunstfabrik Groß-Siegharts, das mit einer Live-Performance aus Tanz, Musik und Licht eröffnet wird. Auf dem Programm steht neben dieser Performance eine Ausstellung von Objekten, Fotos und Videos rund um das Spannungsfeld von Natur und Technik, ein rotierendes Lichtobjekt im Stiegenhaus und die als begehbare Sound- & Lichtinstallation neu inszenierte alte Bandlweberei im Dachgeschoß. Verbunden werden die Programmpunkte durch den Topos des Webens sowie durch ein speziell für die Kunstfabrik komponiertes Sound-Environment und eine Tänzerin.

Mit dem Projekt wird dazu eingeladen, in die textile Vergangenheit der Kunstfabrik Groß-Siegharts einzutauchen und im jeweils eigenen Narrnkastl die Poesie der Verbindungen zum Hier und Jetzt zu erforschen.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 7. Juli 19 Uhr: Performance & Vernissage. Die Installation und die Ausstellungen sind bis Sa 4. August von Mi bis So von 13 – 18 Uhr zu besichtigen.

ORT: 3812 Groß-Siegharts, Kunstfabrik Groß Siegharts, Karlsteiner Straße 4, Bezirk Waidhofen an der Thaya

MITWIRKENDE: Prof. (FH) Mag. Markus Wintersberger, Mag. Andrea Nagl, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Essl

VERANSTALTER: Mag. Günther Gross | Eintritt frei!

INFO: +43-699-19 562 866 (Markus Wintersberger), [www.medienwerkstatt006.at](http://www.medienwerkstatt006.at), [www.naglandrea.com](http://www.naglandrea.com),

[www.viertelfestival-noe.at/licht-stueck-bad-fabri](http://www.viertelfestival-noe.at/licht-stueck-bad-fabri)

PROJEKTLEITUNG: Prof. (FH) Mag. Markus Wintersberger, Mag. Andrea Nagl, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Essl

Mira Schiefer, Roswitha Haghofer, Aaron Beck | Dorfmuseum Roiten:

Animare. Eine Komposition in Wandlung [Landschaftsinstallation]

„Animare“ ist ein temporäres Landschaftskunstwerk aus Hand gefärbtem Sägemehl, das sich einen Kilometer lang über einen Waldweg erstreckt und zum Mitgestalten einlädt. Der Künstler Aaron Leonard Beck verbindet riesige Bilder von Pilz- und Bakterienkulturen, DNA-Strängen und kosmologischen



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Systemen zu einem faszinierenden Teppich aus Sägespänen. Das detailreiche Kunstwerk ist der Natur ungeschützt ausgesetzt, der Auflösungsprozess beginnt bereits bei der Herstellung. Die Installation kann betrachtet, erwandert und mitgestaltet werden. Im Dorfmuseum Roiten sind Originalbilder des Künstlers sowie Fotografien und Videos über den Herstellungsprozess zu sehen.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 28. Juli 14 Uhr: ANIMARE-Ferienspiel; Wanderung zur Installation, im Anschluss Lagerfeuer beim Museum. Schlechtwetterprogramm im Museum.

So 29. Juli 10 Uhr: Treffpunkt Dorfmuseum Roiten bei Kaffee/Kuchen; 11:30 Uhr: gemeinsame Wanderung zur Installation; 15 Uhr: Vernissage im Dorfmuseum bei Wein und regionalen Schmankerln.

Di 10. Juli bis So 5. August: ANIMARE Ausstellung im Dorfmuseum und Installation am Wasserwunderweg (zwischen Roiten und Hahnsäge/Hundertwassermühle).

Öffnungszeiten Dorfmuseum: Fr bis So und Ft von 14 – 16:30 Uhr

ORT: 3911 Rappottenstein, Dorfmuseum Roiten, Roiten 9, Bezirk Zwettl

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Verein Dorfmuseum Roiten, ANIMARE

Ausstellung Dorfmuseum/Nebengebäude mit Dauerausstellungen

Eintritt: Erwachsene 5 € / Kinder unter 14 Jahren 2 € / Senioren 4 € / Gruppen ab 10 Personen 4 € pro Person/

www.dorfmuseum-roiten.at

Info: +43-664-21 65 484 (Mira Schiefer)

www.viertelfestival-noe.at/animare

PROJEKTLEITUNG: Mira Schiefer

Susanne Mitterhuber | Mohndorf Armschlag: Wa Wa popupstop. Die närrische Haltestelle [Performance & Clownerie]

Der „Wa Wa popupstop“ ist eine Pop-Up-Haltestelle, die zum Inne-Halten, zur Entschleunigung und zum Verweilen einlädt. Er hat sich seinen Namen von den kurzlebigen Popup-Stores geliehen. Im Gegensatz zu ihnen bleibt der Wa Wa popupstop aber leer. Er ist ein Guckkasten — einerseits in die Innenwelt seiner BesucherInnen, andererseits in die Landschaft des Waldviertels und seiner Geschichten. Im Schauen und Verweilen, im Nichtstun öffnet das Narrnkastl seine Pforten.

Für BesucherInnen stehen eine Bank zum Sitzen und ein Clown als närrischer Begleiter bereit. Dieser ist erfahrener Spieler im Narrnkastl, denn ein Narr muss sein, wer mit dem Wa Wa popupstop durchs Waldviertel zieht. Der Wa Wa popupstop wird mit dem Fahrrad transportiert und macht von 13. bis 15. Juli in vier Waldviertler Ortschaften rund um das Mohndorf Armschlag Station. Ab dem 16. Juli be-wegt er sich über Mitterreith und dem Ottensteiner Stausee zur Burg nach Raabs und bis nach Drosendorf.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: Fr 13. Juli 15 Uhr, 3525 Armschlag 9, Bezirk Zwettl: Eröffnung Der Wa Wa popupstop hält am 14. und 15. Juli von 15 – 19 Uhr an verschiedenen Stationen des Mohnstrudelwegs. Mo 16. Juli 16 Uhr, 3533 Mitterreith, Ottensteiner Stausee, Bezirk Zwettl: Der Wa Wa popupstop macht Station am Ottensteiner Stausee bis 17. Juli täglich von 16 – 20 Uhr.

Mi 18. Juli 16 Uhr, 3820 Raabs an der Thaya, Burg Raabs an der Thaya, Oberndorf bei Raabs 1, Bezirk Waidhofen an der Thaya: Der Wa Wa popupstop macht Station bei der Burg bis 19. Juli täglich von 16 – 20 Uhr.

Fr 20. Juli 16 Uhr, 2095 Drosendorf Stadt, Hubertuskapelle, Haidweg, Bezirk Horn: Der WaWa popupstop beendet seine Reise mit Blick auf die Thaya und die Stadt Drosendorf.

MITWIRKENDE: Susanne Mitterhuber

VERANSTALTER: SOG. Theater | Eintritt frei!

INFO: +43-660-60 26 284 (Susanne Mitterhuber)

sog-theater.com, www.viertelfestival-noe.at/wa-wa-popupstop

PROJEKTLEITUNG: Mag.a Susanne Mitterhuber

Laura Unger, Regina Picker, Melanie Zipf: Schau! Iss! Tanz! Performance-Jause [Performance & Kulinarium]

Im Rahmen von „Schau! Iss! Tanz!“ laden das Kunstformat „Performance Brunch“ der Künstlerinnen Aline Kristin Mohl und Regina Picker und die örtliche Nahversorgungsgemeinschaft „K26“ zu einem performativ-kulinarischen, klang- und kunstvollen Genusserlebnis ins örtliche Vereinszentrum in Karlstift ein. Das vom Waldviertler Volkstanz inspirierte Stück „Einmal hin, einmal her“ der Tänzerin Laura Unger trifft auf die zeitgenössische Performance „Fleisch“. Vorher und zwischendurch werden regionale Schmankerl serviert. Das gemeinsame Essen nach den Performances wird zum symbolischen Akt, zu einer kulinarischen Demonstration für die Wertigkeit der täglichen Nahrung. Mit der Veranstaltung soll ein Zeichen für regionale Identität, Nachhaltigkeit und zeitgenössische Kulturproduktion gesetzt werden.

Termine / Programm: Sa 14. Juli, 15 Uhr: 3 Performances, abschließend gemeinsame Jause; Ende: 18 Uhr

Eintritt: 25 € (Performances inklusive Essen), Reservierung erforderlich



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Ort: 3973 Karlstift, VAZ Karlstift, Karlstift 24, Bezirk Gmünd

Mit: Laura Unger, Regina Picker, Melanie Zipf, Jungtrachtenkapelle Großschönau

Projektleitung: Laura Unger, Regina Picker, Melanie Zipf

Veranstalter: Melanie Zipf

Info: performancebrunch@gmail.com; performancebrunch.jimdo.com; www.viertelfestival-noe.at/schau-iss-tanz

Daniel Muck | Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg: Schloss-Konzert. Träume um Hardegg

Beim „Schloss-Konzert“ auf Schloss Ruegers im Norden des Waldviertels in der Stadtgemeinde Hardegg werden unter freiem Himmel Kompositionen rund um traumhafte Begebenheiten, Mythen, Märchen und Sagen zum Teil erstmals aufgeführt. Im Rahmen des Konzerts wird die Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg „Der Hirte und der Zwerg“ von Jacqueline und Johann Pausackerl und „Atra Fabula“ von Daniel Muck uraufführen. Darüber hinaus stehen Werke wie die „Wizard-Ouverture“ von Daniel Muck, „Ein Walzertraum“ von Oscar Strauss, die „Schwanensee Suite“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, der Soundtrack zum Film „The Wizard of Oz“ von Harold Arlen und „Pacific Dreams“ von Jacob de Haan auf dem Programm.

Vor dem Konzert besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch das charmante Renaissance-Wasserschloss Ruegers teilzunehmen.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 14. Juli 20 Uhr u. a. am Programm „Der Hirte und der Zwerg“ von Jacqueline und Johann Pausackerl; Uraufführung „Die schwarze Frau zu Hardegg“ von Daniel Muck

ORT: 2092 Riegersburg 1, Schloss Ruegers, Bezirk Hollabrunn (bei Schlechtwetter in der Freizeithalle Langau, Bezirk Horn)

MITWIRKENDE: Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg,

Dirigate: Johann Pausackerl, Karoline Schöbinger, Stephanie Bauer, Alexander Kianek, Sophie Kianek und Daniel Muck

VERANSTALTER: Waldviertler Grenzlandkapelle der Stadtgemeinde Hardegg | Eintritt: freie Spende

Ab 18 30 Uhr Möglichkeit einer Themenführung „Hardegger Sommerfrische“; Anmeldung unter +43-664-21 45 855 (Schloss Ruegers)

INFO: +43-676-30 06 029 (Martin Schiner)

www.grenzlandkapelle.at/schlosskonzert,

Clara Siersch, Katrin Pröll | KASUMAMA Afrika Festival: Mythen der Welt. Eine theatrale Märchenreise [Performance & integrative Theaterpädagogik]

Theatrale Interaktionen und spielerische Performances rund um Mythen und Legenden erwarten die BesucherInnen der Uraufführung von „Mythen der Welt“ beim KASUMAMA Afrika Festival und beim internationalen ÜBERGÄNGE P ECHODY Festival. Die Präsentation wurde in einem mehrmonatigen Projekt von TeilnehmerInnen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen erarbeitet. Die gemeinsame Sprache sind bekannte Melodien, Symbole und Gesten, Geschichten und zauberhafte Gestalten mit Masken. Das Publikum darf sich auf einen sinnlichen Märchenrundgang mit Stationen freuen und die Unterschiede zwischen einem Dschinn aus dem Hindukusch und einer Waldviertler Hexe erraten ... falls es einen gibt! Ziel dieses theaterpädagogische Projektes ist, über den interkulturellen Austausch die Integration von Familien mit Fluchthintergrund im Waldviertel unterstützen.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: Sa 14. Juli 13 Uhr und So 15. Juli 10 Uhr, 3970 Lauterbach, KASUMAMA Afrika

Festivalgelände, Lauterbach 40, Bezirk Gmünd; Fr 27. Juli 15 Uhr, 3950 Gmünd: ÜBERGÄNGE – P ECHODY Festival.

Spielerische Performance und theatrale Interaktionen bieten an unterschiedlichen Plätzen und Zeiten eine Reise durch die Märchen- und Mythen verschiedener Kulturen. Gemeinsamer Abschlussauftritt.

MITWIRKENDE:

Internationale KünstlerInnen, Familien mit Fluchthintergrund und WaldviertlerInnen

KARTEN & INFO:

Veranstalter: KASUMAMA

Eintritt: Sa 14. Juli: 3 € | So 15. Juli: freie Spende | ÜBERGÄNGE – P ECHODY Festival: freie Spende

Info: +43-680-14 32 567 (Clara Siersch)

www.viertelfestival-noe.at/mythen-der-welt

PROJEKTL EITUNG: Mag. Clara Siersch, Mag. Katrin Pröll

Hendrik van Dijk | Kulturinitiative Weinsbergerwald: Platzkonzert. Ein Spiel am Rasen [Musik zwischen E & U]

Beim „Platzkonzert“ in Gutenbrunn begleiten und kommentieren der Weltklasse-Geiger Aleksey Igudesman und Multiperkussionistin Lucy Landymore improvisierend das Heimspiel des ASV Gutenbrunn



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

am Fußballplatz. Nach dem Fußballspiel bringt die dreiköpfige Band Wanjo Banjo mit ihrem unverwechselbaren Mundart-Hillibilly-Blues einen Hauch von Oklahoma nach Gutenbrunn.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: Sa 21. Juli 16 Uhr, 3665 Gutenbrunn, Sportplatz ASV Gutenbrunn, Bezirk Zwettl: Aleksey Igudesman presents Lucy Landymore and Friends – der Weltklasse-Geiger und die Ausnahme-perkussionistin begleiten und kommentieren ein Fußballmatch des ASV Gutenbrunn musikalisch. | Sa 21. Juli 19:30 Uhr, 3665 Gutenbrunn, Bauhof: Wanjo Banjo rocken den Bauhof in Gutenbrunn.

VERANSTALTER: Kulturinitiative Weinsbergerwald | Eintritt: 10 € (gilt für beide Veranstaltungen)

INFO: +43-664-37 28 912 (Erwin van Dijk)

www.truckerhaus.at, www.viertelfestival-noe.at/platzkonzert

PROJEKTLEITUNG: Erwin van Dijk

Johannes Weiß: (T)Raumfahre Erika. Eine Reise im Kopf [Open-Air-Installation]

Die „(T)Raumfahre“ ist eine Open-Air-Installation, die zum Mit-der-Seele-Baumeln einlädt. Wellenliegen, Ruhenetze und geschützte Rastplätze auf drei Ebenen bieten Platz zum Entspannen und Träumen. Über Hörrohre werden leise Klänge der Region eingespielt, zum Beispiel Wasser-Rauschen, Wackelsteine, ein Bussard-Schrei, Sensenmähen, Pferdegalopp, Mohnkapseln im Wind sowie Musik eingespielt. Die Installation soll nach Festival-Ende weiterbestehen und langfristig zum Verweilen einladen. Die Gemeinde Klein-Pöchlarn übernimmt Wartung und Betreuung.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 21. Juli 18 Uhr: Eröffnung und Vorstellung der Installation (T)Raumfahre Erika, Umtrunk und gemütliches Z'sammsitzen

ORT: 3660 Klein-Pöchlarn, Generationenpark, Donaulände, Bezirk Melk

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Bgm. Johannes Weiß

Eintritt frei

Info: +43-664-83 70 406 (Bgm. Johannes Weiß)

www.kleinpoechlarn.at, www.viertelfestival-noe.at/

traumfaehre-erika

PROJEKTLEITUNG: Bgm. Johannes Weiß

Günther Rabl, Gilbert Handler: Das Wirtshaus zur letzten Latern. Nach einem Motiv von Gustav Meyrink [Musiktheaterperformance]

Eine Nacht lang wird die alte Sägewerkshalle in Rapottenstein zum mysteriösen „Wirtshaus zur letzten Latern“, wo dem Publikum eine Musiktheaterperformance voller Überraschungen geboten wird. Wenn die ersten Gäste eintreffen, ist bereits Hochbetrieb: Sie werden von zwielichtigen Wirtsleuten begrüßt, während eine abgründige Wirtshausband ihren Auftritt vorbereitet, merkwürdige Geräusche aus dem Keller kommen und die Jukebox spielt. Später wird die Live-Übertragung der Rede zur Lage der Nation erwartet. — Man darf gespannt sein...

ORT: 3911 Rappottenstein, Alte Sägewerkshalle der Heumühle, Neustift 16, Bezirk Zwettl

PROGRAMM & TERMINE:

Fr 27., Sa 28. Juli, jeweils 20 Uhr: Musiktheaterperformance. Das Lautsprecherorchester von Rabl/ Handler in der Halle; im Freien eine Produktion von VON KOPF BIS FUSS, in Kooperation mit ELECTRIC ORPHEUS ACADEMY

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kunst- und Kultur-verein Von Kopf bis Fuß

Eintritt: 16 € / ermäßigt 12 €

Information und Reservierungen: wirtshaus@zurletztenlatern.at

Info: +43-699-10 581 009 (Gilbert Handler, Mo bis Fr 9 – 18 Uhr)

www.viertelfestival-noe.at/das-wirtshaus-zur-letzten-latern

PROJEKTLEITUNG: Günther Rabl, Gilbert Handler

Paul Schachenhofer: Die große Show. Manege frei für Kinder und SeniorInnen! [AmateurInnen-Theater]

Erfahrene und einfühlsame RegisseurInnen aus den Bereichen Theater und Zirkus erarbeiten mit BewohnerInnen des Seniorenheims Yspertal und Kindern der Volksschule Martinsberg „Die große Show“. Bei diesem Spektakel der besonderen Art entwickeln alle Mitwirkenden in Anlehnung an die Welt der Magie, des Zirkus und des Varietés jeweils eine eigene Bühnennummer: von der begnadeten Kunstpfeiferin über den mutigen Fakir bis zur stärksten Frau der Welt.

Mit dem Projekt sollen einerseits die Talente betagter Menschen aktiviert und der „Narrnkastlalltag“ des Heims unterbrochen, andererseits Volksschulkindern eine spannende Alternative zu ihren „NarrnkastlIn“ in



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Form von Smartphones, Laptops und Fernsehern geboten werden. Überdies können auf diese Weise zwei Generationen miteinander in Kontakt kommen und gemeinsam ein Projekt realisieren.

In der Woche von 23. bis 27. Juli 2018 werden die Proben für die „große Show“ mit den teilnehmenden Gruppen aus dem Seniorenheim Yspertal und der Volksschule Martinsberg parallel stattfinden.

Es ist geplant, das Projekt auf Video zu dokumentieren.

### PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Fr 27. Juli, 3683 Yspertal, Mehrzweckraum Pflegezentrum Yspertal, Altenmarktstraße 4, Bezirk Melk

So 29. Juli, 3664 Martinsberg, Martinssaal, Markt 14, Bezirk Zwettl, jeweils 13:30 Uhr: Saaleinlass, jeweils 14 Uhr: Beginn.

BewohnerInnen des Seniorenheimes und Kinder der Volksschule Martinsberg zeigen ihre Kunststücke aus Zirkus und Theater!

VERANSTALTER: Paul Schachenhofer

Eintritt: freie Spende

INFO: +43-676-88 591 234 (Paul Schachenhofer), [www.viertelfestival-noe.at/die-grosse-show](http://www.viertelfestival-noe.at/die-grosse-show)

PROJEKTLEITUNG: Paul Schachenhofer

### Reinhard Pölzl & aLIVE — allentsteiger lichtspiel Verein:

Naturleinwand. Projektionen auf Bäume [Licht- & Sound-Installation in der Landschaft]

Beim Projekt „Naturleinwand“ wird der Wald selbst zur dreidimensionalen Projektionsfläche, zur

Riesenleinwand der Natur. Eigens dafür entwickelte minimalistischen Bilder und Animationen werden auf Bäume projiziert, bewegen sich langsam über Blätter, Nadeln, Baumkronen und -wipfel, kreieren neue, überraschende Formen, Strukturen und Muster und sorgen zusammen mit einer entsprechenden Sound-Kulisse für ein insgesamt faszinierendes Multimedia-Naturerlebnis.

PROGRAMM & TERMINE: Fr 27. Juli 21 Uhr: Auftakt-veranstaltung; Kulinarik, Lagerfeuer & musikalische Untermalung der Projektionen. Ende der Veranstaltung ca. 1 Uhr nachts | Sa 28. Juli bis Do 2. August jeweils 21:34 Uhr; Ende der Projektion jeweils 1 Uhr nachts.

ORT: 3800 Scheideldorf, Scheideldorf – Naturplatz, 48°44'23.1"N 15°20'14.1"E, Bezirk Zwettl

### KARTEN & INFO:

Veranstalter: aLIVE – allentsteiger lichtspiel Verein

Eintritt frei

Auftaktveranstaltung: freie Spende

Info: +43-676-47 20 016 (Reinhard Pölzl)

[www.viertelfestival-noe.at/naturleinwand](http://www.viertelfestival-noe.at/naturleinwand)

PROJEKTLEITUNG: Reinhard Pölzl

### Verein „Pölla Aktiv“: Eine närrische Nacht zu Dobra. Jazzmusik trifft Blasmusik [Musik zwischen Volx und Jazz]

Die vier MusikerInnen von Stelzhamma, Spezialisten für Inventionen und schräge Interpretationen traditioneller und neuer Volksmusik im Jazzkontext, und der 25-köpfige Musikverein Pölla, bekannt und beliebt für sein abwechslungsreiches Repertoire im Blasmusikbereich, werden an diesem Abend dem Närrischen in der Musik in der Ruine Dobra in Pölla ihre Reverenz erweisen.

ORT: 3594 Pölla, Ruine Dobra, Bezirk Zwettl

### PROGRAMM & TERMINE:

Sa 4. August 19 Uhr: Einlass, 20 Uhr: Beginn, 21 Uhr: Pause mit Buffet, Ende ca. 22:30 Uhr

### MITWIRKENDE:

Musikverein Pölla, Leitung: Elisabeth Bichl, Stelzhamma: Charly Schmid – Saxofon und Moderation Günter Wagner – Akkordeon und Gesang H.G. Gutternigg – Tuba Ewald Zach – Schlagzeug

### KARTEN & INFO:

Veranstalter: Pölla Aktiv, Verein zur Erhaltung der Ruine Dobra und Dorferneuerung / Johann Müllner

Eintritt: VVK 10 € / AK 12 €

VVK im Gasthaus Trapel in Schmerbach, in der Sparkasse Neupölla und unter +43-664-75 018 495 oder +43-2988-20 134 (Anton Kuba)

Info: +43-664-75 018 495 (Anton Kuba)

[www.mvpoella.at](http://www.mvpoella.at), [stelzhamma.com](http://stelzhamma.com), [www.viertelfestival-noe.at/eine-naerrische-nacht-zu-dobra](http://www.viertelfestival-noe.at/eine-naerrische-nacht-zu-dobra)

PROJEKTLEITUNG: Günter Wagner, Johann Müllner, Charly Schmid

### Valerie Lehner: Begehbare Narrnkastl. Komm herein ins Hier und Jetzt!

[Open-Air-Multimedia-Installation]

Im Zentrum des Multimedia-Projekts „Begehbare Narrnkastl“ steht die Frage, wie der Begriff des „Narrnkastls“ mit künstlerischen Mitteln greifbar, hörbar und begehrbar gemacht wird. Vor diesem Hintergrund kreierten AbsolventInnen der Graphischen in Wien, KünstlerInnen, Filmschaffende und



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

SoundartistInnen neun „Narrn-Kästen“, die ebenso unterschiedliche wie überraschende und einzig-artige Antworten auf oben genannte Frage geben. Installiert werden die jeweils zwei Kubikmeter großen Boxen im Park der Museen der Stadt Horn. Sie laden dazu ein, begangen und mit allen Sinnen erkundet zu werden, um das Hier und Jetzt bewusst zu erleben.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 4. August 18:30 Uhr: Eröffnung

Mi 15. August 14 Uhr und Mi 22. August, jeweils 18:30 Uhr: Sonderführung durch die ausstellenden KünstlerInnen im Rahmen der Museumsabende Fr 31. August: Auktion am Ende des Veranstaltungszyklus, bei der man eine der Boxen erwerben kann.

ORT: 3580 Horn, Museen der Stadt Horn, Wiener Straße 4

MITWIRKENDE: Valeria Lehner, Milica Lukic, Emil Kohlmayr, Lawrence Ritchie, Benjamin Tröthann, Hartwin Haselbauer, Künstlergruppe o.r.t.

VERANSTALTER: Valeria Lehner

Eintritt: freie Spende

INFO: +43-664-16 85 701 (Valeria Lehner)

www.viertelfestival-noe.at/ begehbares-narrnkastl

PROJEKTLEITUNG: Valeria Lehner

### Laufende Projekte (Starttermin Mai & Juni):

Angelika Starkl: Für die Fisch. Kunst in und an der Thaya [Bildenden Kunst, Ausstellung]  
Unter anderem mit der Frage, ob Kunst „Für die Fisch“ ist, befassen sich sieben Kunstschaaffende aus dem Waldviertel, dem Burgenland, aus Kärnten und Serbien im Rahmen der gleichnamigen Ausstellung. Orte des Geschehens sind das Flussbad Thaya, die alte Selcherei und der überflutete Keller des Landgasthofs Haidl in Thaya. Kernstück des Kunst-Projekts ist ein auf der Thaya schwimmendes Aquarium von Angelika Starkl. Es befinden sich weder Wasser noch Fische darin, sondern der rosafarbene Schriftzug „furdiefisch“. Solarpanels bringen die Buchstaben zum Leuchten. Am Flussufer lässt Birgit Weinstabl Porzellanfische von den Ästen baumeln. Nichts ist, wo es hingehört. Ausgehend von den beiden Land-Art-Installationen am Fluss geht die Gruppenausstellung in einem ehemaligen Selch-Haus im Hinterhof des Landgasthofs Haidl weiter. Darin tummeln sich skurrile Fisch-Zeichnungen und Fischpräparate von Gernot Fischer-Kondratovitch, großflächige Fangnetze aus Obst- und Gemüseketzen von Jelena Mici und ein virtueller Tauchgang von Florian Lang. In einem überfluteten Keller unter dem Gasthof begegnet man Fischen aus Porzellan, während man einer Klanginstallation von Marc Bruckner und Paul Dangl lauscht, die vom Kampf zwischen Fisch und Fischer erzählt.

Termine / Programm / Orte: Landgasthof Haidl: Mo 8.30 – 24 Uhr; Di, Fr, Sa 8.30 – 22 Uhr; So 8.30 – 15 Uhr oder auf Anfrage: +43 -66 0-76 23 853. Flussbad Thaya: tgl. geöffnet. Ausstellung bis 8. Juli| Eintritt: freie Spende  
Mit: Künstler: Marc Bruckner, Paul Dangl, Gernot Fischer-Kondratovitch, Florian Lang, Jelena Mici, Angelika Starkl, Birgit Weinstabl; Support: Manuel Biedermann, Rainer Kaltenbaek; Textbeitrag: Jakob Kraner; Grafik: Johannes Krenner.

Info: +43-660-76 23 853 (Angelika Starkl); www.haidl.at/fuerdiefish; www.viertelfestival-noe.at/fuer-die-fisch  
Projektleitung & Veranstalter: Mag. Angelika Starkl

Brigitte Meissl, Susanne Ganter-Ullmann, Christa Klinger| Gemeinde Ottenschlag:  
JETZT in Ottenschlag. Interaktives Narrnkastlschaun [Installationen im öffentlichen Raum]  
„JETZT“ ist der Titel einer Serie von „Narrnkastln“ bzw. Installationen im öffentlichen Raum Ottenschlags. Dabei handelt es sich um Monitore, die Ausschnitte der Umgebung oder das Spiegelbild des Betrachters aufzeichnen und verfremden, sowie um Videoinstallationen, die den Wald als Ort des Narrnkastl-Schauens thematisieren. Außerdem zu sehen und zu begehen sind analoge, zum Teil begehbbare Narrnkastl-Objekte.

PROGRAMM & TERMINE: Die Ausstellung ist von Fr 15. Juni bis Fr 29. Juni Mo bis Fr von 8 – 18 Uhr zugänglich.

ORT: 3631 Ottenschlag, Schloss Ottenschlag, Bezirk Zwettl

MITWIRKENDE:

KünstlerInnengruppe JETZT: Wolfgang Bauch, Susanne Ganter- Ullmann, Jutka Harmath, Traude Haslauer, Christa Klinger, Ilse Mayer, Brigitte Meissl, Erika Schreihans, Michael Zeiner, Susanne Zeiner

KARTEN & INFO:

Veranstalter: JETZT

Eintritt frei

Info: +43-676-76 03 460 (Brigitte Meissl)

kunst-jetzt.at, www.viertelfestival-noe.at/jetzt-in-ottenschlag

PROJEKTLEITUNG: Brigitte Meissl, Susanne Ganter- Ullmann, Christa Klinger



---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Luitgard Eisenmeier, Natalie Deewan: Homestories im Palais Wild. Erdkeller, Eden, Eisenmeierei [Performance]

Im Rahmen von „Homestories im Palais Wild“ werden alle 21 Räume des ehemaligen Warenhauses Leopold Breinessl, das von Luitgard Eisenmeier 2014 als Palais Wild neu eröffnet wurde, bespielt: Für das interessierte Publikum besteht die Möglichkeit, das Gebäude zu erkunden und zwischen Mangelstube und Elektromuseum, Rahmenhandlung und Rattenfalle, Hungerkasten und Rohrmonochord überraschende Entdeckungen zu machen. Ein Home-Story-Guide führt durch das Gelände, das Publikum fällt in NOENTRANCE und wird am Diwan, im Austraghäusl und am Holzküchenherd kulinarisch verwöhnt.

ORT: 3762 Blumau an der Wild 54, PALAIS WILD, Bezirk Waidhofen an der Thaya

PROGRAMM & TERMINE: So 17. Juni, So 1. Juli, So 15. Juli, Beginn jeweils 14:30 Uhr: Unverhoffte Entdeckungen in allen 21 Räumen des PALAIS WILD. Festes Schuhwerk anziehen! Während/nach der Palastwanderung gibt es Getränke, Snacks und das Hauptmenü.

MITWIRKENDE: Natalie Deewan (Home Story Guide), Luitgard Eisenmeier (Hausfrau), Hannelore und Diana Lazarus (Erzählerin und Enkelin), Sofia Ntontis (3D-EDEN-Schnitt), Beatrice Simonsen (Mini-Drama)

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Luitgard Eisenmeier

Eintritt: 12 € inkl. Essen & Getränke; Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei; Anmeldung erwünscht! luiteisen@gmail.com

Info & Anmeldung: Info: +43-664-31 55 266 (Luitgard Eisenmeier)

palaiswild.at, www.viertelfestival-noe.at/ homestories-im-palais-wild

PROJEKTLEITUNG: Luitgard Eisenmeier, Natalie Deewan

Angelika Wurz, Peter Fürnweger: Naturschatzroute. Erkundungstour mit Rätselraten [Landschaftsinstallation]

Unter dem Titel „Naturschatzroute“ wird eine Rätselrallye der besonderen Art geboten: In Heidenreichstein sowie an besonderen Plätzen entlang von Waldwegen in der Umgebung wurden QR-Codes angebracht. Diese dienen als Leitsystem auf einer Reise voller Überraschungen. Bei jeder Station muss ein Rätsel gelöst werden, um zur nächsten Etappe zu gelangen. Einige Rätsel und Plätze enthalten einen Hinweis auf einen richtigen Schatz — eine kleine Schatztruhe mit Keramikmünzen der Heidenreichsteiner Künstlerin Birgit Weinstabl. Jeweils eine der Münzen mit der Silhouette der Burg Heidenreichstein darf mitgenommen werden und auf Reisen gehen. Die Erkundungstour wird nach Ende des Viertel festivals NÖ 2018 weiterhin zur Verfügung stehen.

PROGRAMM & TERMINE: Die Erkundungstour wird nach Ende des Viertel festivals NÖ 2018 weiterhin zur Verfügung stehen.

ORT: 3860 Heidenreichstein, Zentrum Naturpark Heidenreichsteiner Moor, Waidhofener Straße 80, Bezirk Gmünd

MITWIRKENDE: Birgit Weinstabl, Carola David, Peter Fürnweger, Georg Wurz

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Angelika Wurz, B.Sc.

Eintritt frei

Info: +43-664-44 08 189 (Angelika Wurz)

www.naturschatzrouten.at; www.viertelfestival-noe.at/ naturschatzroute

PROJEKTLEITUNG: Angelika Wurz, B.Sc., Birgit Weinstabl

Karl Immervoll: PasSIEv enERGie Pavillon. Der verrückte Pavillon [Installation / erneuerbare Energie]

Mit der Ausstellung „PasSIEv enERGie Pavillon“ soll für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert und der Blick auf erneuerbare Energien gelenkt werden. In und rund um den Solarpavillon sind Installationen des Künstlers Paul Seidl zu sehen. Parallel dazu dreht die Jugendgruppe der Bühne Heidenreichstein den Film „Strahlende Zukunft“.

PROGRAMM & TERMINE: bis So 5. August: Die Kunstinstallationen in und rund um den PasSIEv enERGie Pavillon sind ganztägig zu besichtigen. Stärkung im Naturparkstüberl möglich, Öffnungszeiten siehe www.moornaturpark.at

ORT: 3860 Heidenreichstein, Naturpark Heidenreichsteiner Moor, Waidhofener Straße 80, Bezirk Gmünd

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Karl Immervoll

Eintritt: freie Spende

Info: +43-676-826 688 178

(Karl Immervoll)

www.waldviertler-regional.at

www.viertelfestival-noe.at/passiev-energie-pavillon

PROJEKTLEITUNG: Karl Immervoll



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Doris Maurer & Verein Waldviertler Kernland:

Es ist wie es sein soll — oder? Waldviertler Landleben [Landschaftsinstallationen & Film]

Im Rahmen des Alltagskulturprojekts „Es ist wie es sein soll — oder?“ sind interessierte BesucherInnen eingeladen, durch die fünf Gemeinden der Kleinregion „Waldviertler Kernland“ zu wandern, in speziell dafür eingerichtete „Narrnkastln“ zu schauen, via QR-Code Kurzfilme über den Lebensalltag der Waldviertler anzusehen und so das Leben auf dem Lande zu erkunden.

PROGRAMM, TERMINE & ORTE: bis So 5. August, Waldviertler Kernland, Bezirk Zwettl. Die Termine für die Eröffnungen in Albrechtsberg, Bärnkopf, Großgöttfritz, Kottes-Purk und Weinzierl am Walde sowie weitere Infos auf [www.waldviertler-kernland.at](http://www.waldviertler-kernland.at)

Do 14. Juni 18 Uhr: 3631 Ottenschlag, Schloss Ottenschlag; So 24. Juni 14 Uhr: 3914 Waldhausen 4; So 24. Juni 18 Uhr: 3632 Bad Traunstein, Wachtsteingelände; So 5. August 14 Uhr: 3631 Kirchschlag 2

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Verein Waldviertler Kernland

Eintritt frei

Info: +43-681-81 844 938 (Doris Maurer)

[www.waldviertler-kernland.at](http://www.waldviertler-kernland.at), [www.viertelfestival-noe.at/es-ist-wie-es-sein-soll-oder](http://www.viertelfestival-noe.at/es-ist-wie-es-sein-soll-oder)

PROJEKTLEITUNG: Doris Maurer, M.A.

Georg Walter: Ein Zipfel vom Paradies. klemuwa.inspiration.event

Beim Projekt „Ein Zipfel vom Paradies“ macht sich eine KünstlerInnen-Gruppe aus dem Waldviertel in Form einer vielschichtigen Ausstellung auf die Suche nach dem Paradies. Das „klemuwa“, das kleinste Museum des Waldviertels in Langschlag, wurde nicht zuletzt wegen seiner zauberhaften Lage zum Ausstellungsort gekürt.

PROGRAMM & TERMINE: Do 28. Juni 19 Uhr: „Paradiesische Genüsse“ – Das Dinner im Paradies Do 12. Juli 19 Uhr: „The story of Mountainbike Orienteering“ – Eröffnung der sporthist. Ausstellung im klemuwa aus Anlass der Mountainbike-Orienteeing-WM

ORT: 3912 Grafenschlag, klemuwa – Das kleinste Museum des Waldviertels, Langschlag 16, Bezirk Zwettl

MITWIRKENDE: Georg u. Gabi Walter, Claus Schindler, Martin Rehberger, Karoline Grill, Julia Walter, Wolfgang Vogl, Jakob Walter, Richarda Mayer, Beate Zottl, Erwin van Dijk

KARTEN & INFO: Veranstalter: Georg Walter

Eintritt: freie Spende

Dinner im Paradies nur auf Vorbestellung!

Info: +43-680-55 33 586 (Georg Walter)

[www.klemuwa.at](http://www.klemuwa.at), [www.viertelfestival-noe.at/ein-zipfel-vom-paradies](http://www.viertelfestival-noe.at/ein-zipfel-vom-paradies)

PROJEKTLEITUNG: Georg Walter

Birgit Ofner | ARGE Kultur im Pyjama: KUNST ma Horn ... zeigen. Horner Open-Air-Galerie [Kunst im öffentlichen Raum]

Im Rahmen von „KUNST ma Horn ... zeigen“ wird Horn zur Freiluftgalerie. Bestehende Objekte in der Stadt verwandeln sich durch überraschende künstlerische Interventionen in zeitgenössische Kunst. Die Bandbreite reicht von interaktiven Installationen und unerwarteten Performances bis zu Bildern und Skulpturen im Stadtraum. — Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

ORT: 3580 Horn, Stadtpark Horn, Frauenhofner Straße 2

PROGRAMM & TERMINE: Die Ausstellung ist von Sa 12. Mai bis So 5. August von 0 – 24 Uhr mit Audio-Guide-App selbstständig zu erkunden.

MITWIRKENDE: Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Pyjama“

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Kultur im Pyjama

Eintritt frei

Das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken ist erlaubt und das Mitbringen von Haustieren gestattet.

Info: +43-660-82 69 361 (Birgit Ofner)

[www.viertelfestival-noe.at/kunst-ma-horn-zeigen](http://www.viertelfestival-noe.at/kunst-ma-horn-zeigen)

PROJEKTLEITUNG: Dipl.-Ing. Birgit Ofner

Waldviertel Akademie: Lebens(T)raum Waldviertel. Unsere Schätze sichtbar machen [Kunstinstallation & Kulturprogramm]

Ziel des Projekts „Lebens(T)raum Waldviertel“ ist, die Schönheit des Waldviertels und seine hohe Lebensqualität anhand der drei Themenfelder Kunst & Kultur, Genuss & Tourismus sowie Wirtschaft für eine breite Öffentlichkeit mit einer großen Ausstellungsinstallation aus 100 transparenten Würfeln sichtbar zu machen. Die Würfel sind mit Kostproben des „Best of Wald4tel“ aus oben genannten



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach  
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625  
viertelfestival@kulturvernetzung.at • [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Themenfeldern gefüllt. Zusätzlich stehen ExpertInnengespräche, Lesungen, Präsentationen und Musik auf dem Programm.

### PROGRAMM, TERMINE & ORTE:

Di 3. bis Fr 27. Juli, Foyer der Stadtamtes Gmünd, Schremser Straße 6, 3950 Gmünd: „Genuss(T)raum Waldviertel“  
Di 31. Juli, Hof des Gründerhauses, Hauptplatz 9, 3830 Waidhofen an der Thaya: Abschlusspräsentation mit Kulturfest

### MITWIRKENDE:

Künstlerinnen & Künstler, Wirtschaftstreibende, Tourismusverantwortliche, Produzenten, Wissenschaftler und viele mehr – aus dem Waldviertel und weit darüber hinaus!

### KARTEN & INFO:

Veranstalter: WALDVIERTEL AKADEMIE

Eintritt frei

Info: +43-664-38 18 196 (Christoph Mayer)

[www.waldviertelakademie.at](http://www.waldviertelakademie.at) • [www.viertelfestival-noe.at/lebenstraum-waldviertel](http://www.viertelfestival-noe.at/lebenstraum-waldviertel)

PROJEKTLEITUNG: WALDVIERTEL AKADEMIE

Florent Souly, Reinhard Mader, Anetta Lubberda: Wald4Tour. Mobiler Wald4tler Stammtisch  
[Installation & Kultur-Programm]

Der von Architekt Florent Souly designte „Mobile Wald4tler Stammtisch“ zieht als geheimnisvolle Box auf Rädern durch das Waldviertel. Es handelt sich dabei um ein High-End-Lastenrad, das rasch zum „Mobilen Waldviertler Stammtisch“ umgebaut werden kann. Der Stammtisch ist während des gesamten Festivalzeitraums bei Kulturveranstaltungen im Waldviertel präsent und sorgt für unvergessliche Erlebnisse: sei es beim TREE OF LIFE Festival in Kautzen, beim Raabser Frühling oder beim ÜBERGÄNGE–P ECHODY-Festival in Gmünd, sei es im Museum, beim örtlichen Sportplatz oder mitten im Wald. Wer Dokumentationsfotos vom Mobilen Wald4tler Stammtisch in den sozialen Netzwerken unter #Wald4tour postet, nimmt an einem Gewinnspiel teil und kann mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Termine / Programm / Orte: Sa 14. Juli 18 Uhr, 3532 Rastendorf: Ton & Licht am Ottensteiner Staudamm

Sa 28. und So 29. Juli, 3950 Gmünd: ÜBERGÄNGE – P ECHODY-Festival

Sa 4. August, Alte Bobbin Fabrik, 3950 Gmünd: Projektabschluss - party! Details auf [www.facebook.com/WALD4TOUR](http://www.facebook.com/WALD4TOUR)

Eintritt: Eintrittspreise variieren je nach Standort, Programm beachten! Details und Reservierung auf

[www.facebook.com/WALD4TOUR](http://www.facebook.com/WALD4TOUR); [reservierung.wald4tour@outlook.com](mailto:reservierung.wald4tour@outlook.com)

Mit: Florent Souly –Design; Veranstaltungsgestaltung – Anetta Lubberda & Reinhard Mader

Projektleitung: Dipl. Ing. Florent Souly, Reinhard Mader, Anetta Lubberda

Veranstalter: Reinhard Mader

Info: +43-699-10 805 056 (Florent Souly); [www.facebook.com/wald4tour](http://www.facebook.com/wald4tour); [www.viertelfestival-noe.at/wald4tour](http://www.viertelfestival-noe.at/wald4tour)

Engelbert Reis: Die Welt steht Kopf. Camera obscura [Landschaftsinstallation]

Mit der Landschaftsinstallation „Camera obscura“ wird der Menschheitsraum von der Aufhebung der Schwerkraft thematisiert: Auf dem Wörth in Gars am Kamp entsteht eine zwei Kubikmeter große, begehbare Camera obscura, ein lichtdichter Raum. Ein kreisrundes Loch in der Wand gibt den Blick auf den Kamp, die Kampwehr und eine Bogenbrücke frei. Auf den verspiegelten Außenseiten sieht man das Abbild der realen Umgebung, im Inneren einen auf den Kopf gestellten Wirklichkeitsausschnitt: Der Kamp fließt nach oben. Beim Betreten des lichtdichten Raums gewöhnt sich das Auge nur langsam an die Dunkelheit. Nach einer Weile hat das Gehirn verstanden, dass die Darstellung Kopf steht, und stellt das Bild wieder auf die Füße.

PROGRAMM & TERMINE: Die Camera obscura ist bis 5. August 2018 frei zugänglich.

ORT: 3571 Gars am Kamp, Wörth, Babenbergerstraße 1, Bezirk Horn

### KARTEN & INFO:

Veranstalter: Engelbert Reis

Eintritt frei

Info: +43-664-35 56 914

(Engelbert Reis)

[www.viertelfestival-noe.at/die-welt-steht-kopf](http://www.viertelfestival-noe.at/die-welt-steht-kopf)

PROJEKTLEITUNG: Engelbert Reis

subetasch — Verein zur Förderung antikommerzieller Kunst und Subkultur: Archiv der guten Vorsätze. Ein Subetasch-Motel-Projekt [Bildende Kunst: Ausstellung]

Das Ausstellungsprojekt „Archiv der guten Vorsätze“ macht eine Reihe ungewöhnlicher, künstlerischer Angebote zur Entschleunigung. Ort des Geschehens ist das „Motel der Subetasch“ im oberen Wald-viertel



---

## Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

nahe der tschechischen Grenze bei Gmünd, das dank seiner günstigen Lage leicht erreichbar und somit ein idealer Ausgangspunkt zur Erkundung des eigenen Narrnkastls ist.

PROGRAMM & TERMINE: Sa 4. August 18 Uhr: Finissage und gemeinsamer Abschluss-Event mit „Wald4Tour – der Mobile Waldviertler Stammtisch“. Präsentationen des Kassetten-Labels „Rat Rights“; live Apocalypso Mike, anschl. DJs

ORT: 3950 Gmünd, Bobbin Fabrik, Roseggergasse 2

MITWIRKENDE: Amin Hak-Hagir, Euforia & Herbst, Lisa Pichler & Johannes Binder, Magdalena Wurth & Moritz Wildenauer, Melanie Gabler & David Cornelius, Petra Winkler, Renate Nigischer, Roman Wurz, Sebastian Leopold, Tobias Schermann & Reiner Österreicher

VERANSTALTER: subetasch – Verein zur Förderung antikommerzieller Kunst und Subkultur | Eintritt: freie Spende

INFO: +43-680-11 92 321 (Johannes Bode)

subetasch.org, www.viertelfestival-noe.at/archiv-der-guten-vorsaetze

PROJEKTLEITUNG: Mag. Johannes Bode/Subetasch

Veronika Schroll | Thomas Heindl: Wunderboxen. Irritation am Lebensweg [Wandern auf den Spuren des eigenen Lebens]

Im Rahmen von „Wunderboxen“ kann man auf einem Weitwanderweg der besonderen Art dem eigenen Leben auf die Spur kommen. Gemeinsam schufen 22 Gemeinden im südlichen Waldviertel aus der Verbindung von Ysperweitentalweg und Kremstalweg den 260 Kilometer langen „Lebensweg“, dessen 13 Etappen wichtige Lebensabschnitte von der Geburt bis zum Tod symbolisieren. Die Wunderboxen sind Audio-Installationen entlang des Wegs, die zum Nachdenken und genussvollen Entschleunigen anregen sollen.

ORT: 3650 Braunegg, Bezirk Melk

MITWIRKENDE: Die 22 Gemeinden des Projekts Lebensweg

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Dipl.-Ing. Thomas Heindl

Eintritt frei

Info: +43-680-12 83 063 (Vera Serdinsek)

www.lebensweg.info www.viertelfestival-noe.at/wunderboxen

PROJEKTLEITUNG: Dipl.-Ing. Thomas Heindl, Veronika Schroll

Dr. Renate Pitroff, Christoph Theiler: Bandsalat und Lochschrift. Kette, Schuss, Computer [Soundinstallation & Komposition]

Gegenstand des Multimedia-Projekts „Bandsalat und Lochschrift“ sind Form und Inhalt von Zeichen sowie die Verarbeitung von Information.

Jedes Schrift-Zeichen hat seine Bedeutung und in Kombination mit anderen Zeichen entsteht Sinn. 1805 wurde der Jacquard-Webstuhl erfunden. Seine Steuerung basiert auf Lochkarten, in die durch Stanzen ein Programm eingeschrieben wird. Dadurch wurde die Methode von Verschriftlichung revolutioniert: Das Zeichen wird nicht mehr auf das Trägermedium geschrieben, sondern gelocht. Das Loch, selbst ein Symbol für das Nichts, bleibt als einziges Element der Sinnbildung übrig, was dazu führt, dass der Inhalt nicht mehr direkt gelesen werden kann: Jetzt muss man wissen, zu welcher Maschine das Muster der Löcher gehört. Ob die Lochreihen nun einen Webstuhl steuern, einer Spieluhr schöne Melodien entlocken, die Bewegungsabläufe eines Ringelspiels organisieren oder die Überweisungen auf einem Bankkonto saldieren sollen. Das Projekt setzt hier an und sprengt die fixe Verbindung zwischen Lochkarte und dazugehöriger Maschine. Aus den Datensätzen der Lochkarten, wie sie im Webstuhlmuseum in Groß Siegharts aufbewahrt werden, entstehen eine Klanginstallation und eine Klangkomposition.

ORT: 3812 Groß-Siegharts, Kunstfabrik Groß Siegharts, Karlsteiner Straße 4, Bezirk Waidhofen an der Thaya

PROGRAMM & TERMINE: Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa 26. 5. – So 1. 7. 2018, Mi bis So von 13 – 18 Uhr

MITWIRKENDE: Christoph Theiler, Renate Pittroff

KARTEN & INFO:

Veranstalter: Mag.art. Günther Gross

Eintritt frei

Info: +43-676-30 98 066 (Christoph Theiler)

www.wechsel-strom.net, www.viertelfestival-noe.at/bandsalat-und-lochschrift

PROJEKTLEITUNG: Dr. Renate Pittroff, Christoph Theiler

Claudia K. Gangl | SZENE Waldviertel: Wirtshauskultur an der Grenze. Grenzland-Kultur-Tour [Musik & Literatur im Wirtshaus]



---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach  
Tel +43-(0)2572-34234-0 • Fax +43-(0)2572-34234-625  
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

---

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 23. Mai 2018

Beim Projekt „Wirtshauskultur an der Grenze“ werden 15 Gasthäuser zwischen Hardegg und Harbach von 1. Juni bis 1. Juli jeweils an den Wochenenden zur Bühne für über 30 Kultur-Events — für humorige und spannende Lesungen ebenso wie für Live-Konzerte aus verschiedensten Genres wie Folk, Singer-Songwriter, British-Pop, Jazz und Blues. Auf diese Weise soll an die Tradition, dass Waldviertler Dorfwirtshäuser in früheren Zeiten auch lokalen Kultur-Veranstaltungen eine Bühne boten, angeknüpft werden.

Bespielt werden unter anderem das Gasthaus Blei in Hözelsdorf, das Gasthaus Failler „Zum goldenen Lamm“ in Drosendorf, das Gemeindestüberl in Waldkirchen, das Freizeithaus in Langau, das Gasthaus „Dorf Bründl“ in Niederschrems und das Gasthaus Irschik in Weikertschlag.

Die Veranstaltungsreihe startet am Hauptplatz in Raabs. Bei Schönwetter spielen die Bands Open-Air-Konzerte. In Weikertschlag an der Thaya sorgt eine große Abschlussparty mit international besetzten Bands für einen fulminanten Schlussakkord.

**PROGRAMM, TERMINE & ORTE:**

Fr 1. Juni 3820 Raabs an der Thaya, Bezirk Waidhofen an der Thaya: Beginn der Tour; freitags, samstags und zum Sonntagsfrüh-schoppen Livemusik und Lesungen in verschiedenen Wirtshäusern an der Grenze. Veranstaltungsorte und detaillierte Infos unter [www.wirtshauskulturandergrenze.at](http://www.wirtshauskulturandergrenze.at)

VERANSTALTER: Stephan Rabl / SZENE Waldviertel | Eintritt frei!

INFO: +43-660-13 13 100 (Claudia K. Gangl)

[www.wirtshauskulturandergrenze.at](http://www.wirtshauskulturandergrenze.at), [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at), [wirtshauskultur-an-der-grenze](http://wirtshauskultur-an-der-grenze)

PROJEKTLEITUNG: Claudia K. Gangl

Rainer Vogler: fünfeckat & kroasrund. Stein, Holz & Glas [Landschaftsinstallation]

Das Projekt „fünfeckat & kroasrund“ rückt die Materialien Stein, Holz und Glas, die für die Menschen im Waldviertel Jahrhunderte lang große wirtschaftliche Bedeutung hatten, in den Mittelpunkt. Mit Unterstützung der ARGE Trockensteinbau wird eine fünfeckige Stein-Pyramide mit Holz- und Glaselementen errichtet. Im Zentrum steht die Utopie, die rosarote Brille wird subjektive Wirklichkeit. Die Installation lädt die BesucherInnen dazu ein, den Alltag bewusst zu unterbrechen, einen Augenblick inne zu halten und kurz, alles los zu lassen.

PROGRAMM & TERMINE: Fr 27. Juli 18 Uhr: Die Nacht des Träumens. Aufführung Living Plants, Open-Air-Kino, Weindegustation

Sa 4. August 17 Uhr: Der Abend des Sternen- und Glasschauens. Verkostung von Waldviertler Produkten

ORT: 3550 Langenlois, Weinweg Langenlois, Loisium-Allee, Koord.: 48.480586, 15.676533, Bezirk Krems-Land

MITWIRKENDE: ARGE Trockenstein, Dry Stone Wall Association of Ireland: Steinkünstler Christian Helling (D/IRE)

Renate Löbbbecke (D) Loisium, Gartenbauschule Langenlois, Weinbauschule Krems & Weinstadt Langenlois

**KARTEN & INFO:**

Veranstalter: Rainer Vogler

Eintritt frei

Info: +43-676-59 57 626 (Rainer Vogler)

[www.wbs-krems.at](http://www.wbs-krems.at), [www.viertelfestival-noe.at/fuenfeckat-kroasrund](http://www.viertelfestival-noe.at/fuenfeckat-kroasrund)

PROJEKTLEITUNG: Rainer Vogler

Viertel Festival Niederösterreich  
Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)  
Petra Decrinis (Assistenz)

Cornelia Wiesner und Manuela Winkler (Sachbearbeitung)  
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0  
viertelfestival@kulturvernetzung.at, [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)  
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:  
Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)  
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & Medien-PartnerInnen:  
NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club